

# schlitzfix plus Schlitz- und Verfüllmörtel

Schwindarmer, universell einsetzbarer Mineralmörtel



## Eigenschaften:

- direkte Überarbeitung von Schlitzten - ohne Armierung
- pumpfähig
- enthält keine organischen Zuschlagstoffe

## Anwendungsbereiche:

- innen und außen
- Wand und Decke
- zum Verfüllen und Verschließen von Mauerschlitzten, Mauerwerksdurchbrüchen und sonstigen Hohlräumen
- zum Herstellen von Vormauerungen
- für größere Wandunebenheiten
- zum Auswerfen von Sanitär- und Elektroinstallationen

Technische Daten:	
Art.-Nr.	13265
Inhalt	20 kg
Baustoffklasse	A1
Schichtdicke	bis 70 mm
Anmachwasser	ca. 9,0 l
Reifezeit	ca. 2 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 15 Minuten
Korngröße	3 mm
überarbeitbar	nach ca. 2 Tagen (je cm Schichtdicke)
Wasseraufnahme	Wc 0
Wasserdampfdurchlässigkeit $\mu$	5/20
Haftzugfestigkeit	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$ (bei Bruchbild A, B oder C)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ 10,dry,mat.	$\leq 0,21 \text{ W/(mK)}$ für P=50 % $\leq 0,23 \text{ W/(mK)}$ für P=90 %
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C

# schlitzfix plus Schlitz- und Verfüllmörtel

Schwindarmer, universell einsetzbarer Mineralmörtel

Druckfestigkeit	ca. 2,5 N/mm <sup>2</sup> (nach 28 Tagen)
Biegezugfestigkeit	ca. 1,0 N/mm <sup>2</sup> (nach 28 Tagen)

## Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden. Nicht geeignet für gipshaltige oder bituminöse Untergründe. Keine Haftung auf Metallen und Kunststoffen. Auf nicht oder schwach saugenden, glatten Untergründen (z. B. Beton oder nicht saugende Steinen) muss eine Haftbrücke, z. B. eine mineralische Haftbrücke im Kambettverfahren mit der Kategorie CS III gem. DIN EN 998-1, aufgebracht werden. Diese muss tiefer als herkömmlich (ca. 8-10 mm) und horizontal aufgekämmt werden.

Ein Voranstrich wird empfohlen. Hierfür empfehlen wir Ihnen je nach Anforderung und Untergrund prohaft Tiefengrund, cerahaft Supergrund, GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung, sperrhaft Dispersionsgrundierung, epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern.

## Verarbeitung:

**schlitzfix plus Schlitz- und Verfüllmörtel** in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät 600 U/min mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten nochmals kräftig durchrühren. Nur so viel Material anmischen, wie innerhalb von ca. 15 Minuten verarbeitet werden kann. Eine Übermischung des Materials durch zu lange Mischzeiten vermeiden.

Maschinenverarbeitung: Arbeitsunterbrechung von max. ca. 15 Minuten sind möglich. Maschinen und Schläuche sowie der Spritzkopf müssen unter Umständen öfter gereinigt werden. Wenn möglich, Mischpumpen mit max. 2 Schläuchen (Ø 25 mm) verwenden. Große Behältnisse und Maschinen vermeiden.

Bei genügender Saugfähigkeit des Untergrundes bzw. des Mauerwerks sind pro Spritzgang Lagen von ca. 5 bis 7 cm möglich. Bei schwach saugendem Untergrund wie z.B. Holzwolle-Leichtbauplatten 3 bis 5 cm. Der Spritzgang sollte von unten nach oben erfolgen. Nach einer Zwischenstandzeit von ca. 20 bis 30 Minuten kann eine weitere Lage mit ca. 3 bis 5 cm Dicke aufgebracht werden.

Die Trockenzeit der Gesamtstärke pro 1 cm muss mindestens 2 Tage betragen. Bei größeren Flächen kann es sinnvoll sein, eine Gewebespachtelung zur Reduzierung von Rissbildung aufzubringen.

Als Fliesenuntergrund wird wie bei normalen Kalkzementputzen verfahren. Ob eine Grundierung erforderlich ist, hängt von der nachfolgenden Materialwahl ab und muss vom Fliesenleger entschieden werden. Günstig ist die Verwendung von Flexklebern. Lose Teile und Staub müssen abgekehrt oder mit einem Putzverfestiger gebunden werden. Je nach Saugverhalten kann eine Vorisolierung notwendig sein.

Schallbrücken sind zu vermeiden, hierzu sind alle Rohre und Leitungen vor Beginn der Arbeiten entsprechend zu ummanteln.

## Materialbasis:

Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1, Putzmörtelgruppe Kategorie CS II. Zuschlag: Kalksteinbrechsand, Quarzfeinsand, Blähton. Bindemittel: Zement, Baukalk.

## Verbrauch:

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes und der Handhabung des Werkzeugs:  
ca. 8,0 kg/m<sup>2</sup> (je mm Schichtdicke).

## Lagerung:

- Auf Holzrosten witterungsgeschützt, kühl und trocken lagern.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Bei sachgerechter Lagerung im ungeöffneten Gebinde 6 Monate haltbar ab Herstellerdatum.

# schlitzfix plus Schlitz- und Verfüllmörtel

## Schwindarmer, universell einsetzbarer Mineralmörtel

### Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Den abbindenden Schlitz- und Verfüllmörtel vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> +25 °C) schützen.
- Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegestoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

### Gefahren und Sicherheitshinweise:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P315 Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebinde oder Sicherheitsdatenblatt!

### Entsorgung:

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 10.08.2023